

**Bodan Art Orchestra mit seinem kreativen Programm in Wil SG**

Es ist bewundernswert: Das Bodan Art Orchestra (BAO) präsentiert jedes Jahr ein neues Programm zu einem kreativen Thema, geschrieben von den eigenen Musikern, dieses Jahr zum Thema "Darkness and Sight". Unter der Leitung von Gilbert Tinner präsentierte das Ensemble in klassischer Big-Band-Besetzung Themen in eben diesem Spannungsfeld zwischen Licht und Schatten, Dunkelheit und Durchblick.



FOTO: ROBERT REDING

Bodan Art Orchestra

Zum fulminanten Auftakt spielte das BAO das Stück von Egon Rietmann "Scatterbrain, schlaflos nachts um 3 Uhr". Kreativ und überzeugend vertonte Rietmann die uns sicher allen bekannte Situation; man wälzt sich im Bett, kann nicht einschlafen und die Gedanken kreisen, und genau dieses Gefühl vertonte Rietmann hervorragend. Es folgten die Kompositionen von Carlo Schöb "Out of Twelve, Licht und Schatten" im atonalen Bereich sowie einer melancholischen Jazzballade von Michael Neff mit dem Titel "Sad and Lonely".

Lukas Briggen präsentierte mit "Ins weisse Rauschen", drei Alphörner und die Big Band auf der Suche nach ihrem gemeinsamen Klang. "Halbmond" von Erich Tiefenthaler komponierte mit dem "Tanz der Ziege auf dem Todesstern" und reflektierte die dunkle Seite des Mondes, den Schatten, quasi das Nulllicht, welches sich aber in einer Dämmerung mit tonalen Lichtblicken auflöste. Carlo Schöb wiederum versuchte mit "Trysub" eine Annäherung zu Krieg und Frieden in Europa, ein

kleiner (grosser) musikalischer Hilferuf zur Besonnenheit und Hoffnung.

"Der Schattenlenker" von Daniel Rieser erzählte die Geschichte von einem Geisterfahrer, der auf der Autobahn in ein unerwartetes Dunkel hineinfuhr und auf Lichtblitze des Gegenverkehrs stiess. Kurz ausweichen hilft nicht, die Konfrontation blieb unvermeidlich.

Michael T. Otto entführte das Publikum fantasievoll mit "Black Earth" in die Katakomben von Rom, in das Unheimliche eines Irrgartens. Die Musiker spielten im abgedunkelten Raum auf verschiedenen Blasinstrumenten wie Gartenschlauch, Alphorn und Didgeridoo, was dem Ganzen ein fast beklemmendes Ambiente

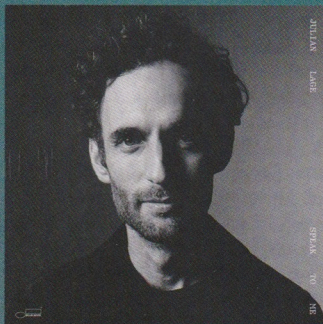
verlieh und sich in eingeeengten Räumen fühlen liess.

Den Abschluss bildete eine vierteilige Komposition von Gilbert Tinner mit "Toward the Unknown, Unfreiwillige Suche nach Veränderung", "Breaking the Chains, Wenn Dämme brechen", "In search of Light, Sehnsucht nach Hoffnung und Frieden" sowie "New Horizons, Aufbruch zu neuen Chancen".

Mit diesen versöhnlichen Tönen verabschiedeten sich die Musiker von einem begeisterten Publikum und zeigten auf, dass oft nur ein kleiner Ton ein Lichtblick im Dunkeln sein kann. Wir müssen ihn nur hören.

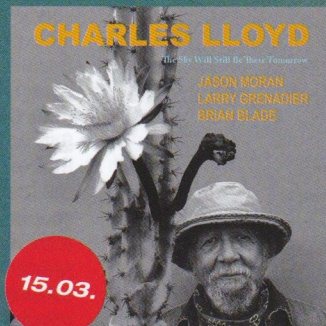
Robert Reding

# NEW RELEASES



**JULIAN LAGE  
SPEAK TO ME**

Auf seinem neuen Album bleibt Gitarrenvirtuose Julian Lage seinem ganz eigenen musikalischen Stil treu, arbeitet aber das erste Mal mit Produzent Joe Henry zusammen. «Speak To Me» präsentiert Julian Lage in unterschiedlichen Besetzungen, Solo-Akustisch, im Duo, im gewohnten Trio mit Bassist Jorge Roeder und Schlagzeuger Dave King, sowie in einem grösseren Ensemble mit Keyboards und Holzbläsern.



15.03.

**CHARLES LLOYD  
THE SKY WILL STILL BE THERE TOMORROW**

Mit dem ersten Studioalbum seit sechs Jahren feiert die Jazz-Welt am 15. März den Geburtstag der Saxofon-Legende Charles Lloyd! Neben einigen Lloyd-Klassikern beinhaltet das Album auch sechs neue Werke aus Lloyds Feder. Dabei sind Pianist Jason Moran, Bassist Larry Grenadier und Schlagzeuger Brian Blade.



**JACOB COLLIER  
DJESSE VOL. 4**

«Djesse» heissen die drei Alben, die Jacob Collier weltberühmt gemacht und ihm etliche GRAMMYs eingebracht haben. Auf der langerwarteten Abschlussfolge des Album-Quartetts, soll es diesmal vor allen Dingen um «the power of the human voice» gehen. Worten folgen Taten: Mit dabei sind Chris Martin (Coldplay), John Legend, Lizzy McAlpine oder John Mayer um nur einen Bruchteil zu nennen.



**NINA SIMONE  
NINA'S BACK**

Mit dem Album «Nina's Back», das erstmals 1985 erschien, macht Verve Records nach «Fodder On My Wings» von 1982 ein zweites ungewöhnliches Nina-Simone-Album aus den 1980er Jahren wieder erhältlich. Ein packendes Werk, welches es verdient hat wiederentdeckt zu werden!



**BLUES 'N' ROOTS**

Das Schweizer Jazz & Blues Magazin März/April Nr.2/2024

Schweiz CHF 12.00 / Deutschland € 8,00 / Österreich € 8,30

# JAZZ

'N' MORE



## GRÉGORY PRIVAT

MAREIKE WIENING  
SAMARA JOY  
39TH IBC, MEMPHIS  
SCOTT HENDERSON  
NOVA

MOOR MOTHER  
JONAS ALBRECHT  
THE NEXT MOVEMENT  
LOOTY TRIO  
NDUDUZO MAKHATHINI

TRAKTORKESTAR  
CHRISTOPH GRAB  
DRIFTWOOD QUARTET  
FUSOOSH!  
MARK "KAZ" KAZANOFF

THE OPTICS  
WALTER FÄHNDRICH  
FLORIAN ARBENZ  
CEDRIC MOOS  
UNIT ALPHA EDITION



MIT MEHR ALS 100 CD-REZENSIONEN